

5. GRADMANN KOLLOQUIUM
20.-21. November 2009



Bau. Technik. Natur.

Facetten der
Umweltgestaltung für
Menschen mit Demenz

BAU + NATUR

20. November 2009

- 9.30 Uhr Anmeldung
- 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung
*Herbert Rösch, Erich und Liselotte Gradmann-Stiftung
Peter Wißmann, Demenz Support Stuttgart*
- 10.15 Uhr Was kann bauliche Umwelt bewirken?
Aktuelle Forschungsergebnisse und Empfehlungen
Dr. John Zeisel, Hearthstone Alzheimer Care, USA
- 11.15 Uhr Design for Nature
Lebensqualität durch Freiräume
Dr. Garuth Chalfont, Chalfont Design, Großbritannien
- 12.15 Uhr Mittagspause
- 13.15 Uhr Gestaltungspreis 2009
Vorstellung der Projekte und Preisvergabe
Sibylle Heeg, Demenz Support Stuttgart
- 14.15 Uhr Kaffeepause
- 15.15 Uhr Pflegeheime als Lebens- und Wohnräume
Die neue Rechtsverordnung in Baden-Württemberg
Dr. Peter Messmer, Sozialministerium Baden-Württemberg
- 15.45 Uhr Anforderungen an die Wohnqualität im Pflegeheim
Stand des Wissens
Beate Radzey, Demenz Support Stuttgart
- 16.15 Uhr Nutzungsoffen und milieudifferenziert
Umsetzung der neuen Richtlinien beim Demenz-
zentrum Scharnhäuser Park Ostfildern
*Sibylle Heeg, Gesellschaft für Soziales Planen mbH
Henning Volpp, Gesellschaft für Soziales Planen mbH*
- 17.00 Uhr Abschließende Diskussion

TECHNIK

21. November 2009

- EINSATZBEREICHE VON TECHNIK
- 9.00 Uhr Technikeinsatz im Spannungsfeld von Ethik
Sicherheit und Autonomie
Prof. Dr. Richard Pieper, Universität Bamberg
- 9.45 Uhr Technikeinsatz im häuslichen Bereich
Erfahrungen eines Serviceanbieters
Gerhard Nunner, Sophia Consulting & Concept GmbH
- 10.15 Uhr Technikeinsatz im stationären Bereich
Ergebnisse aus dem Modellprojekt Hüfingen
*Dr. Heidrun Mollenkopf, Demenz Support Stuttgart
Sibylle Heeg, Demenz Support Stuttgart*
- 10.45 Uhr Pause
- NUTZER, PLANER + ANBIETER IM DIALOG
- 11.15 Uhr Selektive Türöffnung
Eine planerische und technische Herausforderung
*Henning Volpp, Gesellschaft für Soziales Planen mbH
Dieter Martin, Martin Elektrotechnik GmbH*
- 11.45 Uhr Alarmierungssysteme im stationären Bereich
Anforderungen und technische Lösungsansätze
*Uwe Breuninger, Samariterstiftung + Helmut Matt, Fürst-
lich Fürstenbergisches Alten- und Pflegeheim Hüfingen
Frank Müller, Ilper-Elektronik GmbH*
- 12.15 Uhr Licht als Quelle für Lebensqualität
Forschungsstand und Planungsempfehlungen
*Dr. Andreas Wojtysiak, Osram GmbH
Sibylle Heeg, Demenz Support Stuttgart*
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG

Teilnahmegebühr:	20.Nov	90,00 Euro
	21.Nov	90,00 Euro
	20.+21.Nov	160,00 Euro

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Tagungsmappe und Verpflegung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Belegung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Anmeldeschluss: 30. Oktober 2009

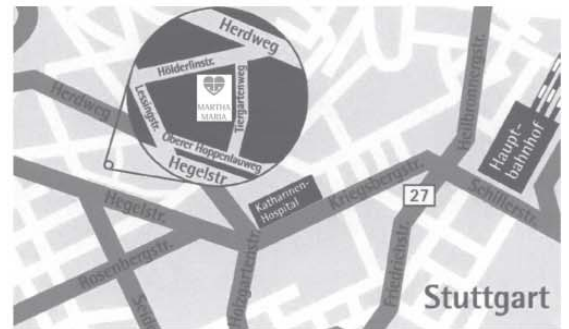
ÜBERNACHTEN

Hierbei unterstützt Sie:
Stuttgart Marketing Hotelzimmerreservierung
Montag - Freitag von 8.30 Uhr - 18.00 Uhr
t: +49(0)711 - 2228233
m: hotels@stuttgart-tourist.de

TAGUNGSORT

Seniorenzentrum Martha-Maria,
Tiergartenweg 3, 70174 Stuttgart

Veranstaltungssaal Dachgeschoss



ANREISEN

bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen

vom Hauptbahnhof:

Stadtbus Linie 40 „Richtung Vogelsang“, oder Stadtbus Linie 42 „Richtung Schreiberstraße“ bis Haltestelle „Hegelplatz / Lindenmuseum“. Umsteigen in Stadtbus Linie 43 „Richtung Killesberg / Messe“ bis Haltestelle „Hölderlinstraße“. Straße überqueren, nach ca. 50m in der Hölderlinstraße wird der Tiergartenweg erreicht.

vom Parkhaus Tivoli in der Seidenstraße und Parkhaus Liederhalle in der Breitscheidstraße:
Weiterfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Haltestelle „Rosenberg / Seidenstraße“ Stadtbus Linie 43 „Richtung Killesberg/Messe“ an Haltestelle „Hölderlinstraße“ aussteigen. Straße überqueren, nach ca. 50m in der Hölderlinstraße wird der Tiergartenweg erreicht.



*Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer*

Hölderlinstr. 4, 70174 Stuttgart
T. 0711 - 99 787 11, F. 0711 - 99 787 29
www.demenz-support.de, info@demenz-support.de